

## LESELUSTIGE SENIOREN

### Ältere Generation lernt Neubau bei einem Ausflug kennen

Eva Digmayer, Bewohnerin aus dem Sanderstift in Augsburg, liest gerne historische Romane. Schon seit Jahren leiht sie sich ihre Lektüre aus. Als eine von 80 Bewohnern verschiedener Seniorenheime in Augsburg hatte sie nun die Gelegenheit, bei einer Führung die neue Stadtbücherei kennenzulernen.

Obwohl Eva Digmayer auf eine Gehhilfe angewiesen ist, findet sie sich in der Stadtbücherei gut zurecht. „Das erste Mal bin ich mit meiner Tochter hergekommen“, erzählt die 83-Jährige. „Aber es geht ohne Probleme auch alleine.“ Breite Gänge, niedrige Regale und Aufzüge machen es möglich. Auch vor den technischen Neuerungen schrickt die agile Rentnerin nicht zurück. „Man muss es nur einmal gemacht haben, dann ist es ganz einfach.“

Damit auch andere Senioren mit der technischen Ausleihe vertraut werden, bekommen sie eine ausführliche Einweisung und dürfen auch hinter die Kulissen spähen, zu denen sonst nur Mitarbeiter Zutritt haben. Dabei scheuen sie sich nicht, kritische Fragen zu stellen, zum Beispiel ob durch die Computer-Ausleihe Stellen abgebaut werden mussten. Christiane Hempel, Mitarbeiterin der Stadtbücherei, verneint. So seien ganz im Gegenteil für die viel größere

Bücherei neue Arbeitsplätze geschaffen worden.

Hedwig Riedl, die ebenfalls im Sanderstift wohnt, ist zwar keine leidenschaftliche Leserin, die moderne Gestaltung der Bücherei beeindruckt sie dafür aber umso mehr. „Das ist alles so toll“, staunt die 81-Jährige. Sie begeistert vor allem das moderne Design und die kräftigen Farben. „An den Büchern, die mich interessiert hätten, sind wir leider schon vorbei gelaufen: nämlich die über Motorsport.“

### Torten zum Abschluss

In kleinen Gruppen besichtigten die Senioren das Gebäude. Außerdem hörten sie eine Lesung der Augsburgener Autorin Annegret Lamey aus deren Buch „Marie ist so ausgelassen“. Organisiert wurde die Aktion von der Altenhilfe der Stadt Augsburg und den Mitarbeitern der Stadtbücherei. Mit Bussen, die die Firma Hörmann kostenlos zur Verfügung stellte, wurden die Besucher aus den Heimen abgeholt. Torten für den Nachmittagskaffee stellte die Konditorei Schenk.

*Augsburger Allgemeine vom 26.08.2009*